



## PRO BAHN NRW e. V. Regionalverband Ruhr

Ihre Ansprechpartner:

Burkhard Dedy

Vorsitzender

Sonnenplatz 4

44137 Dortmund

☎ 0231 1386604

☎ 0231 1386605

✉ dedy@probahn-ruhr.de

Toni Deenen

Königsberger Straße 27

46047 Oberhausen

☎ 0208 9694145

✉ deenen@probahn-ruhr.de

🌐 [www.probahn-ruhr.de](http://www.probahn-ruhr.de)

### Positionspapier zur ÖPNV-Bedienung in den Abend- und Nachtstunden in Mülheim an der Ruhr Stand: 26. Oktober 2003

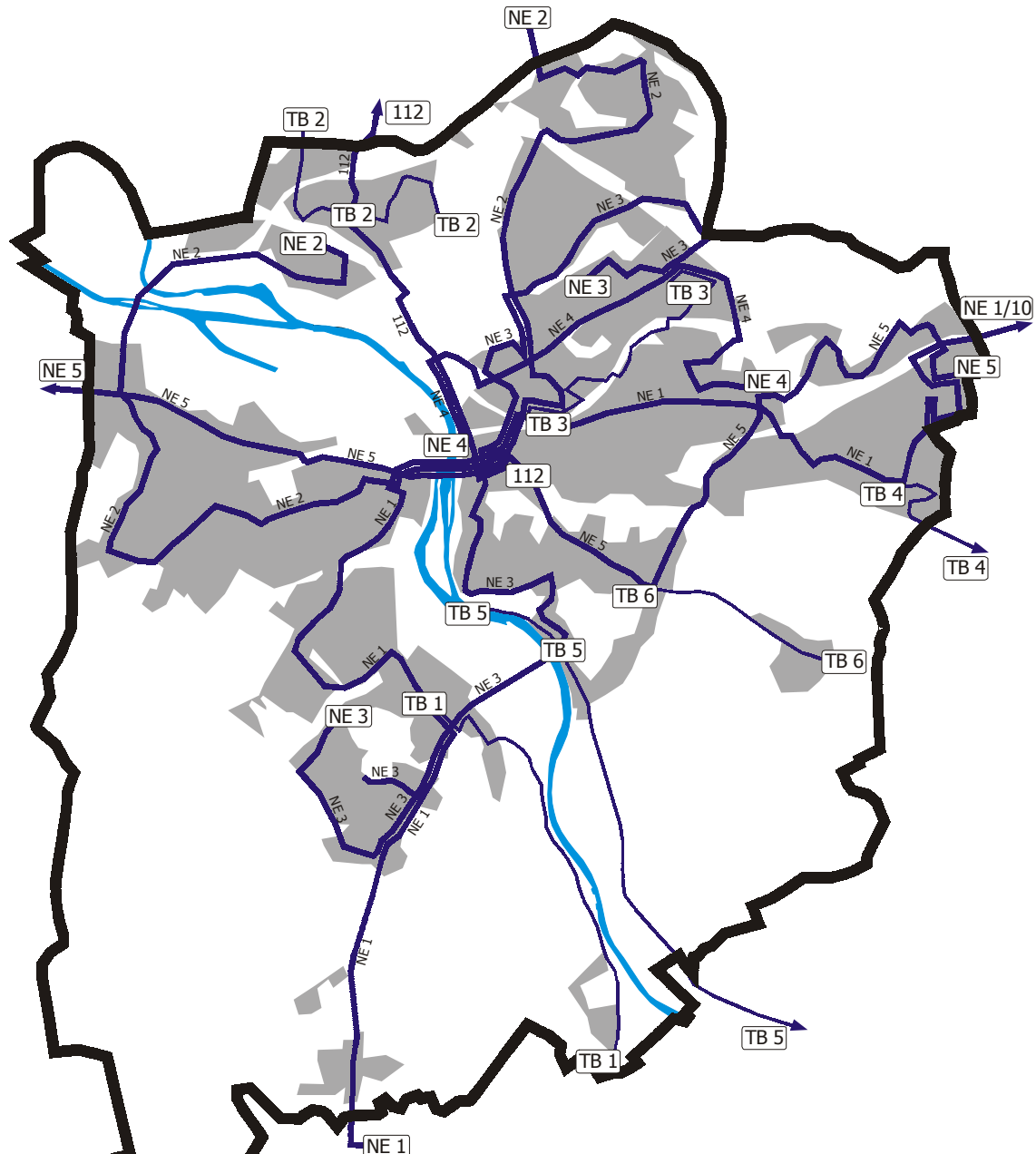
#### Kurzfassung:

- **Linienetz wie Variante 1 (modifiziert)**
- **Betriebszeiten wie Variante 2 (modifiziert)**
- **Angleichung an die Betriebszeiten der NE-Netze der MEO-Nachbarbetriebe**
- **Ausweitung der Betriebszeiten auf frühe Morgenstunden am Samstag/Sonntag**
- **Zusätzliche Einsparmöglichkeiten durch Ausweitung der Betriebszeiten**
- **Verknüpfung mit den Nachbarstädten**
- **Durchgehende Linie Mülheim Stadtmitte–RRZ–Essen Hbf**
- **Keine Brechung an der Stadtgrenze (zurzeit U 18 Sonntagmorgen)**



## SVZ-NETZ MÜLHEIM AN DER RUHR – NETZENTWURF

- 60-Minuten-Takt
- Abfahrt Stadtmitte täglich 23.30 und 0.30
- Abfahrt in der Nacht von Freitag auf Samstag zwischen 23.30 und 5.30
- Abfahrt in der Nacht von Samstag und Sonntag zwischen 23.30 und 7.30



STAND 26.10.2003

ANSPRECHPARTNER:  
TONI DEENEN – FON 0208 9694145 – DEENEN@PROBAHN-RUHR.DE  
BURKHARD DEDY – FON 0231 1386604 – DEDY@PROBAHN-RUHR.DE

**PRO BAHN Ruhr**  
Ihr Fahrgastverband



[www.probahn-ruhr.de](http://www.probahn-ruhr.de)



### Positionspapier zur ÖPNV-Bedienung in den Abend- und Nachtstunden in Mülheim an der Ruhr

#### Langfassung

**Variante 1** kann aus Kostengründen und aufgrund der unnötigen Taktdichte von 30 Minuten in den Nachtstunden nicht überzeugen. Darüber hinaus sind Sternfahrten (Knoten an der Haltestelle Stadtmitte) mit gesicherten Anschlüssen der Linien untereinander nicht realisierbar. Eine Taktausdünnung auf den Stundentakt ist ebenfalls nicht umsetzbar. Damit ist eine Kostenreduzierung in den Nachtstunden mit diesem Netz nicht umzusetzen. Die Betriebszeiten dieses Netzes täglich ab 21 Uhr sind nicht kompatibel zu denen der übrigen MEO-Städte. Eine Betrieb der Linien U 18, 102 und 901 nur auf Mülheimer Stadtgebiet nach 23 Uhr ist nicht sinnvoll.

**Variante 2** kann hingegen in seiner Erschließungsqualität nicht überzeugen. Alle im Endbereich der drei Ringlinien wohnende Fahrgäste müssen eine nicht mehr akzeptabel lange Fahrzeit von der Stadtmitte aus in Kauf nehmen. Die Fahrzeiten aus den anderen Bereichen in die Stadtmitte bzw. zum Hauptbahnhof werden entsprechend lang (z. B. Speldorf–Stadtmitte). Die Buslinien 2, 3 und 5 können an der Sternfahrt nur in einer Richtung teilnehmen oder es müssen zwei Umläufe mit jeweils 30 Minuten Standzeit an den Endhaltestellen eingeplant werden (besonders beim südlichen Ringverkehr der Linie 3 schwierig), da es bei einem Stundentakt auch stündlich nur eine Sternfahrt geben kann. Taktdichte und Betriebszeiten dieser Variante entsprechen hingegen weitgehend denen der anderen MEO-Städte.

Aus den vorgenannten Gründen schlägt **PRO BAHN e. V.** vor, aufgrund seiner optimalen Erschließungsfunktion das Netz aus Variante 1 zu verwenden und es derart zu verändern, dass die in Variante 2 vorgeschlagene Taktdichte mit Sternfahrten in der Stadtmitte umsetzbar ist. Auch entsprechen Taktdichte (Stundentakt) und Betriebszeiten (täglich 23-24 Uhr; am Wochenende bis 3 bzw. 4 Uhr) eher dem MEO-Standard und der voraussichtlichen Nachfrage. Bezüglich der Betriebszeiten sollte eine kostenneutrale Ausdehnung in den beiden Wochenendnächten und eine damit verbundene spätere Betriebsaufnahme (samstags gegen 6:00 Uhr; sonntags gegen 8:00 Uhr) der Tageslinien überdacht werden.

#### Der Netzvorschlag von PRO BAHN im Detail:

Bis zur Sternfahrt um 23 Uhr verkehren Busse und Straßenbahnen wie bisher; die Taktlage der Linie 151 wird im Abend- und Sonntagsverkehr um 30 Minuten verschoben. Damit finden die letzten Abfahrten ab der Haltestelle Stadtmitte aller Tageslinien um 22:30 Uhr statt; um 23 Uhr gibt es dann noch Abfahrten aller Straßenbahn- und Stadtbahnlinien außer 110 sowie der Linien 124 nach Dümpten und Speldorf sowie der Linie 133 zur Saarer Kuppe.

Die Sternfahrten des Nachtnetzes beginnen um 23:30 Uhr an der Haltestelle Stadtmitte. Die Abfahrten finden täglich um 23:30 Uhr und 0:30 Uhr statt. Am Wochenende wird im Stundentakt weiter bis 5:30 Uhr (samstags) bzw. 7:30 Uhr (sonn- und feiertags) gefahren. Die Ankunft an der Haltestelle Stadtmitte findet jeweils bis zur Minute 26 statt, so dass ein sicheres Umsteigen zwischen allen Linien gewährleistet ist. Die Sternfahrt muss jeweils zur halben Stunde in der Innenstadt stattfinden, um eine Verknüpfung mit dem Essener NE-Netz zu ermöglichen.

Samstags um 6:00 Uhr und sonn- und feiertags um 8:00 Uhr fahren die Busse und Bahnen des Tagesverkehrs ab Stadtmitte wieder in alle Stadtteile.

Die Linienvorschläge aus Variante 1 werden wie im Folgenden dargestellt verändert, um einen Stundentakt mit Sternfahrten durchführen zu können. Die dargestellten Fahrzeiten sind



anhand der SVZ-Fahrzeiten in den aktuellen Fahrplantabellen berechnet und können durch das geringe Verkehrsaufkommen und die LSA-Abschaltungen in den Nachtstunden noch weiter verkürzt werden.

### **Linie 112**

Diese Linie bleibt in ihrer Linienführung unverändert; sie kann zu annähernd gleichen Kosten als Straßenbahn- oder Buslinie betrieben werden, da sie keine Tunnelstrecken aufweist. Die Betriebszeiten werden verlängert.

**Die ursprünglich vorgesehene Linie 1 entfällt.** Ihre Aufgaben werden durch die Linien S 1, S 3 (Styrum) der DB AG sowie durch die Linien 3 (Stadtmitte bis Witthausstraße), 4 (Sandstraße) und 112 übernommen.

### **Linie 1 (EVAG-Linie NE 10)**

*Essen Hbf–Mülheim RRZ–Heimaterde–Heißen–Hauptbahnhof Nord–Stadtmitte–Saarn–Selbeck–Ratingen Flurstraße*

Fahrzeit bis/ab Stadtmitte: 25 Min./25 Min.

Linie 1 (NE 10 der EVAG) fährt von Essen kommend ab RRZ über den Weg der Linie 138 bis Heißen Kirche, weiter wie der bisherige NE 4 über die Hingbergstraße (Ersatz für U 18) zur Stadtmitte und von dort an wie die Linie 131 bzw. zwischen Heuweg und Lindenhof wie die heutige Linie NE 3 über Waldschlösschen bis zur Haltestelle Alte Straße und weiter wie die Linie 752 über Selbeck bis zur Endstelle Ratingen Flurstraße.

Eine Durchbindung mit dem Essener NE 10 am RRZ sollte unbedingt erfolgen, um von Heißen und den Stationen entlang der U 18 eine direkte Verbindung nach Essen Hbf zu ermöglichen. Die Linie NE 10 kann von Essen kommend ab RRZ nach Mülheim weitergeführt werden, im Gegenzug kann die Essener Linie NE 9 die Bedienung von Essen-Haarzopf übernehmen.

### **Linie 2**

*Styrum S-Moritzstraße–Speldorf–Broich–Stadtmitte–Hauptbahnhof Nord–Dümpten–Oberhausen-Wehrstraße*

Fahrzeit bis/ab Stadtmitte: 26 Min./26 Min.

Linie 2 beginnt am S-Bahnhof Styrum und bedient das Schloss Styrum, fährt bis Blötter Weg wie die Linie 122, weiter über Peterstraße wie Linie 124 bis Lierberg und zur Stadtmitte. Von dort über Hauptbahnhof und Heißener Straße bis zur Haltestelle Goetheplatz, weiter durch die Bruchstraße und Eppinghofer Straße zur Haltestelle Aktienstraße und wie die Linie 102 bis zur Endstelle Oberdümpten. Von dort durch die Borbecker Straße zum Linienweg der 136, diesem bis zur Barbarakirche folgend und wie die Linie 124 bis Oberhausen Wehrstraße.

In Oberhausen-Dümpten (Wehrstraße) kann eine Verbindung mit dem Oberhausener Nachtexpress hergestellt werden. Sinnvoll ist zusätzlich die Verlängerung einer Stoag-NE-Linie vom Ruhrpark zum S-Bahnhof Styrum.

### **Linie 3**

*Boverstraße–Heidkamp–Hauptbahnhof Nord–Stadtmitte–Stiftstraße–Mendener Brücke–Saarner Kuppe–Oemberg*

Fahrzeit bis/ab Stadtmitte: 25 Min./26 Min.



Linie 3 beginnt an der Boverstraße, fährt wie Linie 151 zur Nordstraße und weiter über Grenze Borbeck und Neuer Friedhof zum Heidkamp. Von dort wie Linie 124 bis zur Stadtmitte, dann über den Weg der 110 bis zur Stiftstraße und wie die Linie 753 über Saarn bis Lehnerfeld. Es folgt eine Stichfahrt zur Saarer Kuppe sowie die Weiterfahrt zur Markenstraße und wie die Linie 131 zur Endstelle Elsenborner Weg.

### Linie 4

*Heißen Kirche–Nordstraße–Sandstraße–Stadtmitte*

Fahrzeit bis/ab Stadtmitte: 26 Min.

Linie 4 beginnt an der Haltestelle Heißen Kirche und fährt wie die Linie 129/136 bis zur Nordstraße, weiter wie die 104 bis Feuerwache, anschließend durch die Sandstraße bis zur Haltestelle Sandstraße der Linie 110 und wie diese bis Stadtmitte.

Der Essener Taxibus 11-3, der heute bis zur Grenze Borbeck fährt, wird bis Nordstraße verlängert, um die Lücke Nordstraße–Abzweig Aktienstraße zu schließen.

### Linie 5

*RRZ–Heißen–Fischenbeck–Oppspring–Stadtmitte–Speldorf–Duisburg–Zoo/Uni–Duisburg Hbf*

Fahrzeit bis/ab Stadtmitte: 27 Min./20 Min.

Linie 5 fährt ab RRZ wie die Linie 129 bis Heißen Kirche, weiter wie die Linie 753 bis Oppspring und ab hier über den Linienweg der 104 zur Stadtmitte. Ab Stadtmitte wie die Linie 901 mindestens bis Duisburg-Zoo/Uni, sinnvollerweise aber weiter in Abstimmung mit der Stadt Duisburg und der DVG bis Duisburg Hbf. Der Linienast Duisburg Hbf–Parkplatz Monning (DVG NE 3) ist für die DVG betrieblich sehr problematisch; ein NE bis Mülheim ist auch für Duisburg sinnvoll.

### Taxibusse

Zur Anbindung von Haltestellen, die nicht durch die Buslinien erreicht werden, müssen bei Umsetzung dieses Konzeptes sechs Taxibus-Linien eingesetzt werden, von denen einige aber durch Erweiterung von vorhandenen EVAG-Taxibus-Linien kostengünstig umgesetzt werden können.

**TB 1** *Friedrich-Freye-Straße–Am Biestenkamp*

**TB 2** *Sültenfuß–Akazienstraße/Schützenstraße*

**TB 3** *Stadtmitte–Winkhauser Tal–Freiherr-vom-Stein-Straße*

Ab Hauptbahnhof und bis Nordstraße, ohne Halt zwischen Hauptbahnhof und Winkhauser Weg

**TB 4** *Felackerstraße–Essen-Erbach*

Kombination mit EVAG Taxibus 10-2

**TB 5** *Mendener Brücke–Essen-Kettwig/Kahlenberg*

**TB 6** *Tilsiter Straße–Flughafen*

Ggf. Weiterführung bis Fängershof und Verknüpfung mit EVAG Taxibus 10-2